Herrmann: Außenstelle der Regierung von Oberbayern in Ingolstadt eröffnet

2. Mai 2023

+++ Die erste Phase der Teilverlagerung ist geschafft: Ab sofort gibt es eine Außenstelle der Regierung von Oberbayern in Ingolstadt. „In einem ersten Schritt können mehr als 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ingolstadt ihrer Tätigkeit nachgehen“, sagte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann bei der heutigen feierlichen Eröffnung. Der neue Dienstsitz biete den Beschäftigten optimale Arbeitsbedingungen, sei hochmodern und zentral gelegen. „Von dem neuen Dienstsitz profitiert die gesamte Region“, ist der Minister überzeugt. Er lobte die hochengagierte und kompetente Arbeit der Beschäftigten, die viele wichtige zukunftsweisende Projekte begleiten und steuern. Laut Herrmann wird die Regierung von Oberbayern demnächst auch in Rosenheim vor Ort vertreten sein. +++

Wie Herrmann erläuterte, wird der neue Standort in Ingolstadt in den nächsten Jahren auf rund 500 Beschäftigte ausgebaut. Dabei setzt der Minister auf Freiwilligkeit: „Zwangsversetzungen an die neuen Standorte wird es nicht geben. Der neue Standort in Ingolstadt wird vor allem denjenigen zugutekommen, die bereits im Raum Ingolstadt wohnen, nun dorthin umziehen möchten oder bereits vor Ort gewonnen werden können.“

Um den Ballungsraum München zu entlasten und den ländlichen Raum zu stärken, hatte die Bayerische Staatsregierung 2021 beschlossen, bis 2030 jeweils rund 500 Arbeitsplätze der Regierung von Oberbayern nach Ingolstadt und Rosenheim zu verlagern. „Die angespannte Wohnungssituation, das deutlich gestiegene Verkehrsaufkommen sowie der demographische Wandel im ländlichen Raum erfordern ein umsichtiges und zukunftsorientiertes Handeln“, erläuterte Herrmann die strukturpolitische Entscheidung. Die Teilverlagerung der Regierung von Oberbayern sei hier von ganz entscheidender Bedeutung. „Denn die Regierungen als staatliche Mittelbehörde sind ein wichtiges und unverzichtbares Scharnier zwischen den Verwaltungsebenen im Freistaat“,

Fotos zur heutigen Eröffnungsfeier können ab etwa 17 Uhr unter https://medien.innenministerium.bayern.de/ abgerufen werden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers